



Foto: Franz Mühl

#### **Entstehung:**

Sehr alt, erstmals beschrieben 1766, in der ersten Hälfte des 19. Jhd. in Nord- und Ostdeutschland verbreitet.

## Purpurroter Cousinot – der Weihnachtsapfel!

**Frucht:** Die **kleinen bis mittelgroßen Früchte** haben eine etwas zähe Schale, sind rundherum purpurrot und z. T. schwach gestreift. Die Schale kann etwas berostet das Fruchtfleisch kann unter der Schale leicht gerötet sein. Das feste Fruchtfleisch schmeckt angenehm weinsäuerlich-süß. Reich an Polyphenolen. Tafel- und Wirtschaftsapfel.

**Reife:** Pflückreife ab **Oktober**, Genussreife ab **Dezember/Januar**, haltbar bis zum nächsten Sommer. Die Früchte sind windfest. Tafel-, Most- und Wirtschaftsapfel.

**Blüte:** **Spät**, lange anhaltend, nicht empfindlich.

**Baum:** Aufrechte, **schmal wachsende, mittelgroße Krone.** Zunächst starkes Wachstum, mit einsetzendem Ertrag schwächer werdend.

**Standort:** Für **Höhen- und Extremlagen** geeignet.

**Sonstiges:** Der Ertrag setzt früh ein und ist sehr regelmäßig. Früher wurden die kleinen Äpfel an den Weihnachtsbaum gehängt. Auf sehr nassen Standorten anfällig für Obstbaumkrebs.

